

Bieter:

«AnredeAmt\_kurz»  
«Amt»  
«StraßeAmt»  
«PLZAmt» «OrtAmt»

Vergabe-Nr. : «VertragNr»  
Projekt : «Maßnahme»  
«Leistung»

Anlage: „Bestandsdokumentation Flächenmanagement“  
Anlage: „Detaillierte Gebäudeinformationen“

Ihr Schreiben vom «Versand»

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachstehend erhalten Sie die gewünschten Angaben und Erklärungen.

Vorgesehene(r) Projektleiter(in)			
Vor- und Zuname			
Berufsbezeichnung/Qualifikation			
Dauer der Bürozugehörigkeit	Jahr(e)	Dauer der Berufserfahrung	Jahr(e)

Persönliche Referenzen des Projektleiters/der Projektleiterin			
Maßnahme	Ausführungszeit (von – bis)	Gesamt- kosten	erbrachte Leistungen
		€	
		€	

Persönliche Referenzen des Projektleiters/der Projektleiterin			
Maßnahme	Ausführungszeit (von – bis)	Gesamt- kosten	erbrachte Leistungen
		€	
		€	

#### Sonstige Mitarbeiter im vorgesehenen Projektteam

- ☐ Die Hinzuziehung weiterer Mitarbeiter ist für die zu vergebenden Leistungen nicht erforderlich.
- ☐ Das Projektteam setzt sich neben dem/der vorgenannten Projektleiter(in) aus folgenden Mitarbeitern zusammen:

Vor- und Zuname	Berufsbezeichnung/ Qualifikation	Dauer in Jahren	
		Bürozuge- hörigkeit	Berufs- erfahrung

#### Datenstruktur und Datenaustausch

Datenstrukturierung und Datenaustausch sind in der Anlage „Bestandsdokumentation Flächenmanagement“ geregelt.

##### Bestandsdaten

Der Bieter erklärt hiermit, dass die Übergabe im DWG-Format, in der in der Anlage „Bestandsdokumentation Flächenmanagement“ angegebenen Version, erfolgt.

#### Art und Häufigkeit der Fortbildung

#### Qualitätssicherung

Eine wirksame Qualitätssicherung wird durch nachstehende innerbetriebliche Methoden sichergestellt:

<b>Qualitätssicherung</b>

<b>Leistungszeitpunkt</b>
Die in der Aufgabenbeschreibung vorgesehenen Termine können
<input type="checkbox"/> eingehalten werden.
<input type="checkbox"/> aus folgenden Gründen nicht eingehalten werden:

## **Honorar**

### Hinweise:

Bei der Kalkulation ist zu berücksichtigen, dass Geobasisdaten der Vermessungsverwaltung Baden-Württemberg (vornehmlich ALK-/ALB-Daten, Orthophotos, Festpunktunterlagen), soweit erforderlich, durch den Auftraggeber zur Verfügung gestellt werden.

Die Erfassung der Flächen erfolgt nach den Vorgaben der Anlage „Bestandsdokumentation Flächenmanagement“. Vorhandene Grundrisspläne (CAD-Pläne, Papierpläne, gescannte Pläne) können als Grundlage herangezogen werden. Die Angaben in den Plänen müssen jedoch vor Ort abgeglichen werden und entsprechend der Vorgaben angepasst bzw. ergänzt werden.

Der jeweilige Leistungsumfang und die jeweilige Vergütung ergeben sich aus der beiliegenden Anlage „Detaillierte Gebäudeinformationen“.

Vergütung für Leistungen nach Zeitaufwand	Stundensatz (netto)
für den Auftragnehmer	€
für den Mitarbeiter	€
technische Zeichner und sonstige Mitarbeiter mit vergleichbarer Qualifikation, die technische oder wirtschaftliche Aufgaben erfüllen	€
vor Ort Aufnahmen	€

Nebenkosten	Pauschal
	v.H. *

\* = des Nettohonorars

Ich bin/Wir sind bereit, einen Vertrag nach den bekannt gemachten Mustern abzuschließen.

Ich erkläre/Wir erklären, dass ich/wir

- einer Partnerschaft im Sinne von § 1 Abs. 1 des Partnerschaftsgesellschaftsgesetz  
☐ angehöre(n). ☐ nicht angehöre(n).
- damit einverstanden bin/sind, dass meine/unsere Daten zwecks Abwicklung von bestehenden oder zukünftigen Vertragsverhältnissen mit dem Auftraggeber mittels EDV unter Beachtung des einschlägigen Datenschutzgesetzes verarbeitet werden. Eine Weitergabe der Daten erfolgt nur im Rahmen von bestehenden Vorschriften.

**Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt** zur Tariftreue und Mindestentlohnung für Bau- und Dienstleistungen nach den Vorgaben des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz - LTMG)

Ich erkläre / Wir erklären,

- dass meinen / unseren Beschäftigten (mit Ausnahme der Auszubildenden) bei der Ausführung der Leistung ein Entgelt von mindestens 8,50 Euro (brutto) pro Stunde bezahlt wird, es sei denn mein Unternehmen ist in einem anderen Mitgliedstaat der EU ansässig und die Leistung wird ausschließlich im EU-Ausland mit dort tätigen Beschäftigten ausgeführt.
- dass ich mir / wir uns von einem von mir / uns beauftragten Nachunternehmen oder beauftragten Verleihunternehmen eine Verpflichtungserklärung im vorstehenden Sinne ebenso abgeben lasse / lassen wie für alle weiteren Nachunternehmen und Verleihunternehmen der Nachunternehmen und Verleihunternehmen und diese dann dem öffentlichen Auftraggeber vorlege(n).
- dass ich mir / wir uns von einem von mir / uns beauftragten Nachunternehmen eine schriftliche Versicherung geben lasse / lassen, dass dieses den Auftrag ausschließlich im Ausland mit dort tätigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ausführt und diese Versicherung dem öffentlichen Auftraggeber vorlege(n).
- sicherzustellen, dass die Nachunternehmen und Verleihunternehmen die Verpflichtungen nach den §§ 3 und 4 LTMG erfüllen, wenn sie nicht in einem anderen Mitgliedstaat ansässig sind und den Auftrag nicht ausschließlich im Ausland mit dort tätigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ausführen.

Ich bin mir / Wir sind uns bewusst, dass

- mein / unser Unternehmen sowie die von mir / uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen verpflichtet sind, dem öffentlichen Auftraggeber die Einhaltung der Verpflichtung aus dieser Erklärung auf dessen Verlangen jederzeit nachzuweisen,
- mein / unser Unternehmen sowie die von mir / uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vollständige und prüffähige Unterlagen im vorstehenden Sinne über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten haben,

- zur Einhaltung der Verpflichtungen aus dieser Erklärung zwischen dem öffentlichen Auftraggeber und meinem / unserem Unternehmen eine Vertragsstrafe für jeden schuldhaften Verstoß vereinbart wird,
- bei einem nachweislich schuldhaften Verstoß meines / unseres Unternehmens sowie der von mir / uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen gegen die Verpflichtungen aus dieser Erklärung
  - den Ausschluss meines / unseres Unternehmens und die von mir / uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat,
  - mein / unser Unternehmen oder die von mir / uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vom öffentlichen Auftraggeber für die Dauer von bis zu drei Jahren von Vergaben des öffentlichen Auftraggebers ausgeschlossen werden kann/können,
  - der öffentliche Auftraggeber nach Vertragsschluss zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund berechtigt ist und dass ich/wir dem öffentlichen Auftraggeber den durch die Kündigung entstandenen Schaden zu ersetzen habe/haben.<sup>[A1]</sup>

----- Ort Datum Person des Erklärenden -----

### Allgemeine Hinweise

- Die Kammer Ihres Berufsstandes kann bei vermutetem standeswidrigem Verhalten die Überlassung Ihrer Angebotsunterlagen verlangen. Hierzu sind wir im Wege der Amtshilfe nach dem Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) verpflichtet. Darüber hinaus behalten wir uns vor, bei offensichtlichen Verstößen gegen die HOAI die Unterlagen an die Kammer weiterzuleiten.
- Die Steuerfahndungsstellen haben im Rahmen der Erforschung von Steuerstraftaten und Steuerordnungswidrigkeiten sowie zur Aufdeckung und Ermittlung unbekannter Steuerfälle ein weitgehendes Zugriffsrecht auf die Daten des Steuerpflichtigen. Wir sind daher zur Auskunft gegenüber der Steuerfahndung verpflichtet.